

SCHULORDNUNG – NÖMS TEESDORF

1. Wir begegnen einander mit **Respekt und Wertschätzung**.
2. **Pünktliches Erscheinen** zum Unterricht und **Grüßen** sind wichtige Werte in unserem Zusammenleben.
3. **Gewalt ist keine Lösung** eines Problems – es schafft nur noch ein weiteres Problem.
4. Alle SchülerInnen betreten und verlassen das Schulgebäude über den **Turnsaaleingang**, der direkt über die Garderobe ins Freie führt.
5. Wir tragen **keine Kappen, Mützen oder Hauben** im Schulgebäude.
(Wertschätzung, Respekt)
6. Wir kauen während der Unterrichtszeit **keine Kaugummis**.
(Umwelt, Sprachverständlichkeit)
7. Im Schulgebäude herrscht **Hausschuhpflicht**. (Hygiene)
8. Wir trinken im Schulgebäude, bei schulischen und schulbezogenen Veranstaltungen **keine Energydrinks** und vermeiden den übermäßigen Konsum zuckerhaltiger Getränke. (Gesunde Schule)
9. Das **Trinken von Wasser** ist auch während des Unterrichts in einem überschaubaren Ausmaß möglich. (Gesunde Schule)
10. **Dosen (Getränke) und Einwegflaschen** wollen wir im Schulgebäude vermeiden.
(Mülltrennung)
11. In den **kleinen Pausen** sind die SchülerInnen **in den Klassen** und nicht auf den Gängen. (Ordnungsrahmen, Aufsichtspflicht)
12. Die **kleinen Pausen** können und sollen zum Gang auf das **WC** genutzt werden, damit SchülerInnen nicht während der Stunde – außer in Notfällen – das WC aufsuchen müssen.
13. In der **großen Pause** wird es wieder die **Auswahlmöglichkeit** geben, im **Schulgebäude zu bleiben oder den Schulhof aufzusuchen** (Schulhof nur bei Schönwetter). Sollte eine Schülerin oder ein Schüler im Schulgebäude verweilen wollen, geschieht dies entweder in der eigenen Klasse, am Gang der jeweiligen Klasse oder zum Treffen von Freunden in der Aula. Fremde Klassen werden nicht aufgesucht.
(Ordnungsrahmen, Aufsichtspflicht)
14. Sollte der **Aufenthalt im Schulhof** in der großen Pause möglich sein, wird es für einen zugewiesenen Jahrgang wieder die Möglichkeit geben, sich einen Ball in der Direktion zu holen, um am **Funcourt** spielen zu können. Die eingeteilten Sektoren werden nicht mehr benötigt, der Aufenthalt wird daher nur mehr im Schulhofbereich vor der Schule möglich sein. (Ordnungsrahmen, Aufsichtspflicht)
15. Bei **Schönwetter** wird allen SchülerInnen die Möglichkeit eingeräumt, sich Bälle, Federballschläger und Ähnliches aus einer Kiste vor der Direktion zu nehmen, um im **Schulhof** spielen zu können.
16. **Bezüglich Handynutzung:** Die Handys werden während der Unterrichtszeit in den Spinden verstaut. In Freistunden sind die Handys bitte ebenfalls nicht zu verwenden. (Stärkung der sozialen Kompetenz) In der Mittagspause dürfen die Handys verwendet werden.
17. **Bezüglich Notebooknutzung:** Einige Klassen sind digitale Klassen und die SchülerInnen besitzen Notebooks, welche für den Unterricht ständig zur Verfügung stehen sollen. Diese sind bitte rein für den Unterricht im Schulhaus vorgesehen. In den kleinen Pausen werden die Laptops nicht verwendet. (Verletzungsgefahr, Bruchgefahr) In den Freistunden können diese jedoch für den schulischen Gebrauch verwendet werden, ebenso in der Mittagspause.

18. In den **Freistunden** ist das **Verlassen des Schulgebäudes** und des Schulgeländes **untersagt**. (Aufsichtspflicht)
19. **Freistunde – römisch katholische Religion:** Sollte eine Schülerin oder ein Schüler durch den Nichtbesuch des röm-kath. Religionsunterrichts eine Freistunde haben, so hat sich das Kind in der Aula einzufinden. Sollten die Lautstärke und/oder das Verhalten einzelner Kinder den Ablauf der Unterrichtsstunden im Schulhaus stören, so werden jene Kinder in dieser Stunde dauerhaft auf andere Klassen aufgeteilt.
20. **Absenzen:** Sollte ein Kind aus unterschiedlichen Gründen der Schule fernbleiben (Info bitte an die Schule via Schoolfox, Teams oder Mail), so muss der Unterrichtsstoff wieder selbstständig erfragt und erledigt werden. Schulübungen und Hausübungen sind nachzuholen. Wir wollen hier wieder einen sehr wichtigen Lernaspekt für die Kinder – Selbstständigkeit – in den Vordergrund rücken. In dringenden Fällen (Corona, Krankenhaus, ...) können sich Erziehungsberechtigte gerne mit der Schule in Verbindung setzen, um eine spezielle Unterstützung zu vereinbaren.
21. **Bücherei:** Die Bibliothek ist von Montag bis Donnerstag in der großen Pause zum Ausborgen und zur Rückgabe von Büchern geöffnet.